

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 3/19 vom 7. Mai 2019
im Hotel ARTE, Olten

Vorsitz	MI	Marc Inäbnit, Präsident		
Anwesend Vorstand SFVS	PB	Pascal Brunner	BM	Barbara Muntwyler
	TF	Thomas Frey	MR	Markus Romer
	GK	Georg Krenger	PS	Peter Schäuble
	RL	Roland Lüthi	BS	Beat Straub
	CM	Christoph Meier		
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre	SBS	Simone Schmid
Entschuldigt	HB	Heinz Bärfuss	RB	Roland Bieri

- Traktanden
1. **Protokoll**
 - Vorstandssitzung SFVS 2/19 vom 02. März 2019 / Pendenzen
 - Generalversammlung vom 02. März 2019
 2. **Allgemeine Information**

Rückblick / Ausblick

 - Informationen aus dem ZV
 - Informationen von der DV AeCS
 - Weitere Themen

Finanzen

 - Stand/Diverses
 - Finanzierung von RM (Unterstützungsgesuch)
 3. **Informationen aus den einzelnen Bereichen**

Rückblick / Ausblick Büro Operationen

 - Rückblick TMG Kurs
 - Weitere Themen (Flight Safety, Flz-Unterhalt, Infrastruktur/BFK/Lager)

Rückblick / Ausblick Büro Luftraum

 - Information aus dem AeCS Luftraum-Seminar
 - Flugplanpflicht, Beispiel für allg. SF-Flugplan
 - Weitere Themen

Rückblick / Ausblick Büro Sport

 - Informationen aus dem IGC-Meeting
 - Rückblick Eröffnungsbriefing Junioren
 - Rückblick JSM Dittingen
 - Wettbewerbe 2019 und Planung 2020
 - Weitere Themen

Rückblick / Ausblick Büro Kommunikation

 - Rückblick Podiumsdiskussion Luftraumbenutzer
 - Weitere Themen
 4. **Diverses, Umfrage und Termine**
 - Meinung SFVS zur Transponderpflicht

Beginn der Sitzung: 17h50 →→→ Ende der Sitzung: 21h00

Begrüssung durch den Präsidenten MI.

Entschuldigt haben sich Heinz Bärffuss und Roland Bieri.

Als Erinnerung, bitte die Entschuldigungen vorgängig zur Sitzung direkt an CP melden.

Traktandum 1 – Protokoll

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 2/19 vom 02. März 2019

Das Protokoll 2/19 wird am 7. Mai genehmigt und zur Publikation auf der Webseite freigegeben.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 02. März 2019 muss vom Vorstand noch durchgesehen werden bis zur nächsten Sitzung im Juli. Korrekturen / Änderungen bitte direkt an SBS und CP.

Traktandum 2 – Allgemeine Information

Rückblick / Ausblick:

Informationen aus dem ZV:

- An der ZV Sitzung, vom 10.04.19, wurden diverse Themen behandelt. Z. B. wurde der Antrag des Berner Aero-Clubs zur finanziellen Unterstützung des IKARUS Tages 2019 genehmigt. Auch die einheitliche Teambekleidung des AeCS für die Sportler wurde erneut besprochen, die Anforderungen sind vielseitig. Bei der Flugplanpflicht hat Philip Bärtschi die juristischen Aspekte abgeklärt. Matthias Jauslin wird mit Herrn Bock (Direktor Eidg. Zollverwaltung) das Gespräch aufnehmen um eine Lösung zu finden. Wie bereits bekannt ist, braucht es gemäss den heute geltenden Vorgaben Flugplan beim Überflug über die Landesgrenze, ausser für Österreich (dort reicht den Streckenflugausweis). 1. Priorität ist mit Deutschland eine Lösung zu finden. Matthias S. Jauslin wird über Christian Hegner ein Schreiben an den Deutschen Aero-Club verfassen.
- Wenn man eine Aussenlandung in Deutschland machen muss, ist es wichtig, dass man umgehend die zuständige Zollbehörde informiert. Die Telefonnummern der Zollbezirke werden auf der Homepage publiziert.

Informationen aus der DV AeCS:

- Als Rahmenprogramm gab es eine Info über Air2030 und NKF von Peter Merz.
- Die Ehrungen wurden durch den SRF Moderator Michael Weinmann gemacht
- Gabriel Rossier hielt eine Intervention wegen «English only», wobei der Focus bei Sion lag. Die besten Chancen bestehen auf der politischen Ebene. Wir warten nun den Entscheid der Motion Jauslin ab. Denn bei einer Klage könnte es sehr schwierig werden, man müsste dann abwägen, ob sich eine Beteiligung des SFVS lohnt. Falls Gabriel Rossier mit einer Forderung kommt, werden wir diese sicher zusammen ansehen.

Weitere Themen:

- Das Konzept Redesign LR Zürich Version 3 ist unbrauchbar und wird zurückgewiesen. Ein High-Level Meeting mit dem BAZL und skyguide, sowie allen Direktbetroffenen ist unerlässlich. Am 12.06.19 findet das nächste Meeting statt.
- Stand Luftraum Bern, die Umbenennung des Segelflug-Sektors sollte kein Problem sein. Der Mietvertrag des Geländes der SG Bern ist per 2021 gekündigt. Verhandlungen über die Verlängerung sind aufgenommen. Die Ausbau-Etappe ist momentan kein Thema.
- Die Transponderpflicht soll im März 2021 wegen der Sichtbarkeit von Segelflugzeugen (Mehrere in Unfallberichten erwähnt) eingeführt werden. Der SFVS sieht momentan den Mehrwert einer Einführung der Transponderpflicht nicht, da das von der SUST formulierte Ziel, dass sich die Flugverkehrsteilnehmer untereinander sehen, mit den heutigen Mode C und Mode S Transponder nicht erfüllt wird. Entsprechend wird gemeinsam mit dem AeCS eine Stellungnahme in diesem Sinn verfasst und eingereicht.
- GV Verein Schweizerischer Flugplätze am 16.05.2019: GK wird den SFVS vertreten
- Pro Aero organisiert am 14.03.20 in Bern auf dem Gurten, eine Benefizveranstaltung. Wer Interesse hat teilzunehmen, soll sich bei MI melden. Kosten: CHF 250.00/Person, MI wird teilnehmen.

Finanzen:

Stand/Diverses:

- GK erklärt das Budget / Bilanz / Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2019.
- Die Wertschriften wurden verkauft.

- Das Büro Sport kann eigenständig über ihr Budget und das Anlagevermögen des 100er Club für die Junioren verfügen.
- Die BFK's müssen selbsttragend sein. Die Kurskosten werden auf die Anzahl Teilnehmer aufgeteilt.
- Für die Ausschreibung der FI-Kurse wird der pauschale Betrag für die Teilnehmer neu auf CHF 1'800.00 festgelegt (bisher CHF 1'500.00). 50% wird vom Bund übernommen und der Rest bezahlt der SFVS.
- TF: Die Ausschreibung der BFK's erfolgt ab Oktober 2019, bis dann muss die Finanzierung festgelegt sein. Vorschläge sind gefragt!? TF wird ein Konzept, mit Berücksichtigung des Zwecks des BFK, bis spätestens September 2019 erstellen.

Finanzierung von RM (Unterstützungsgesuch)

Ein Antrag für eine Kostenbeteiligung von CHF 1'000.00 (RM Courtelary) ging direkt an den AeCS und nicht an den SFVS. Man ist sich einig, dass RM's über den SFVS abgewickelt werden müssen.

Der Beschluss lautet: Es gibt 3 bis 4 RM's pro Jahr und der SFVS wird diese in Zukunft mit CHF 2'000.00 (bisher CHF 1'000.00) unterstützen. GK soll Yves Gerster mitteilen, dass er das Gesuch zurückziehen soll und sie bekommen CHF 2'000.00. Dieser Betrag wird rückwirkend bis zum 01.01.2019 an alle RM's bezahlt.

Traktandum 3 – Informationen aus den einzelnen Bereichen

Rückblick / Ausblick Büro Operationen

- Beim BAZL, im Team von Hansmartin Amrein (Lizenzwesen Flugpersonal), gibt es neue Mitarbeiter. Es scheint ein gutes Team zu sein.
- Die Prüfungsfragen werden von Gabriel Rossier auf Französisch übersetzt.
- Es gab viele Teilnehmer beim FI-WK, 8 insgesamt. Die konnten die WK als Refresher nutzen.
- Die GVV Leventina (Ambri) soll wieder aktiviert werden, der Flugplatz Ambri wäre somit wieder offen für alle Segelflieger.
- Der FI-Kurs wird für 2020 neu ausgeschrieben.
- Es sind viele DTO Deklarationen eingegangen. Dank den Vorlagen lief dies reibungslos und Patrick Hofer ist zufrieden. Es wird ein neuer Mitarbeiter bei der QCM, mit einem Pensum von 20%, eingestellt.

EAS Kurs im Birrfeld:

- Ein Thema war Kollisionswarnsysteme, Transponder mit ADS-B out wird empfohlen, um sich sichtbar zu machen. Eine Präsentation dazu folgt von PS.

4. Aviatik Symposium Kloten:

- PS war am 4. Aviatik Symposium in Kloten, dabei ging es um die Verurteilung (insgesamt dreier) Fluglotsen der skyguide. Dies obwohl der Schweizer Bundesrat Straffreiheit garantiert hat. Bei der von der skyguide gelebten Sicherheitskultur «Just Culture», geht es darum bei Fehlern, die weder mutwillig noch grobfahrlässig entstanden sind, nicht disziplinarisch zu bestrafen. So kann die Organisation rasch aus Fehlern lernen und Massnahmen treffen, um diese in Zukunft zu vermeiden. Diese führe zu einer höheren Sicherheit im Schweizer Luftraum für alle Nutzer. Martin Candinas hat eine Motion eingereicht, wonach für strafrechtlich zu beurteilende Vorfälle in der Luftfahrt einzig das Bundesgericht (nicht mehr die Kantone) zuständig wäre. So könnten Entscheide schneller und nach einer einheitlichen Doktrin gefällt werden.

Treffen Ausbildung Deutscher Aero Club:

- PS hatte an der Aero in Friedrichshafen ein Treffen mit Günter Forneck (Ausbildung/Lizenzen RAL). Sie konnten, unter anderem, sich über das Thema Flugplanpflicht und Segelflugausbildung deutscher Militärflyer austauschen. Bei der Flugplanpflicht sieht es wirklich so aus, als dass eine Avance unseres UVEK's durchaus freundlich aufgenommen werden könnte. Günter wird ebenfalls versuchen in die Flugplanfrage Bewegung zu bringen.

Die Angelegenheit «Segelflug in der Berufspiloten-Ausbildung» wird PS wieder aufnehmen, nach einem allfälligen Besuch bei der Flugschule Oerlinghausen, zusammen mit RB.

- PS ist an der Jahrestagung des DAeC als Referent (SF- und FI-Ausbildung) eingeladen.

Weitere Themen (Flight Safety, Flz-Unterhalt, Infrastruktur/BFK/Lager)

Flz-Unterhalt:

- Das LBA hat erste Theorieprüfungen für L-Lizenzen durchgeführt. Das Resultat: 90% sind durchgefallen. Die Befürchtung, dass die Behörden übertreiben, ist leider Tatsache. Wenn es nach dem Umwandlungsbericht des LBAs geht, dann werden die bisherigen Rechte arg beschnitten. Die Berechtigungen der L-Lizenzen sind nach diesem Bericht unwesentlich mehr, als Pilot-Owner-Maintenance. Das darf nicht sein. Von verschiedenen Seiten wurde HB angefragt, ob es wieder einen Materialwarts-Kurs gibt und wie man zu einer L-Lizenz kommt. HB möchte zuerst einmal wissen, wie die bestehenden M-Lizenzen umgewandelt werden. Dazu gibt es immer noch keine Informationen vom BAZL.

- HB hat Matteo Morisoli in Locarno getroffen. Er hat gehört, dass zum Beispiel Reparaturen nach CS-STAN mit einer L-Lizenz nicht freigegeben werden dürfen. Auf Grund von dieser Information hat HB umgehend bei Theodor Hammes, BAZL, nachgefragt. Zu dieser Aussage hat Herr Hammes keine Stellung bezogen. Aber: Er sei enttäuscht von HB. Er hätte immer gesagt, der SFVS müsse Kurse anbieten. Aber wie?

1. Kurse in der bisherigen Form sind zwecklos, da ab Oktober 2019 keine nationalen Lizenzen mehr ausgegeben werden dürfen. Ab Oktober 2020 können Instandhaltungsarbeiten mit einer nationalen Lizenz nicht mehr freigegeben werden.

2. Kurse für L-Lizenzen: Nach der Verordnung EASA 2018/1142 gibt es eine Auflistung über die Anforderungen für die einzelnen Module der L-Lizenzen. Diese Anforderungen sind recht hoch, nicht auf dem Niveau der Segelflugzeug-Instandhaltung wie bisher. Laut Verordnung können diese Kurse entweder von den nationalen Behörden oder akzeptierten Verbänden ausgeführt werden.

3. Hätte HB die Aussage von Herrn Hammes so verstehen sollen, dass der SFVS ein akzeptierter Verband ist und diese Kurse nun erarbeiten und anbieten sollte? Hier fehlt HB ein klarer Auftrag, denn das Erstellen eines Ausbildungsprogramms auf der Basis der Verordnung 2018/1142 ist sehr aufwändig.

4. Die EGU hat signalisiert, dass ein einheitliches Ausbildungsprogramm in der EASA entstehen soll.

5. Prüfungsfragen für L-Lizenzen: Diese müssen zum Ausbildungsprogramm erstellt werden. SFVS in Zusammenarbeit mit QCM, Zusammenarbeit BAZL? Oder wird es so herauskommen, dass der SFVS etwas aufstellt und das BAZL nachher eigene Lösungen präsentiert?

6. Kostenfrage: Wird erwartet, dass diese Arbeiten ehrenamtlich oder nicht ausgeführt werden?

HB Ansicht: Das BAZL muss sich eindeutig äussern, wie diese Arbeit gemacht werden muss. Leider fehlt hier der Informationsfluss.

Weitere Informationen:

- Austro Control führt jedes Jahr Anlässe durch als «Season opener». HB hat den Anlass in Dornbirn besucht. In 4 Stunden informierte die Austro Control über viele Neuerungen sehr ausführlich. Die Präsentationen sind auf der Webseite von Austro-Control aufgeschaltet.
Herr Hammes musste zugeben, dass in dieser Beziehung das BAZL einen grossen Nachholbedarf hat.

Flugpläne:

- Aus der Sicht von Simon Jäger, skyguide, machen Flugpläne für Segelflüge keinen Sinn und belasten die Arbeit nur.

In Lienz wurden in den letzten Jahren, auf Grund der Initiative von Horst Singer, viele solcher Flugpläne aufgegeben, welche dann am Abend pauschal von der Flugplatzleitung geschlossen wurden. In diesem Jahr wurde praktisch kein einziger Flugplan mehr aufgegeben. Das Problem sind nach wie vor die Zollvorschriften. Hier sollte doch endlich mal ein Durchbruch erreicht werden.

Fliegen über Frankreich:

- Nach Kurt Oswald: Transponder beim Überflug nach Frankreich (Jura) ausschalten. Aber die Flugzeuge sind mit OGN FLARM-Empfänger trotzdem sichtbar. Können diese Infos für eine Strafverfolgung rechtlich genutzt werden?

Transponder:

- In Lienz wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass ab 2020 in Italien ein Transponder immer eingeschaltet sein muss. Wer weiss mehr?

In Deutschland kann ein Transpondertest offiziell durchgeführt werden, in dem eine Station aufgerufen wird, welche die übermittelten Transponderdaten bestätigt. Damit ist der Test ok. Trotzdem wird empfohlen, alle zwei Jahre den Transpondertest mit einem Testgerät durchführen zu lassen.

Wägungen:

- Das LBA hat die periodischen Wägungen alle 4 Jahre gestrichen. Damit gilt nur noch, was in den Wartungshandbüchern steht. Über ein angepasstes IHP kann die Anweisung aus dem Wartungshandbuch mit einer Alternative, z. B. Wägung alle 10 Jahre, übersteuert werden. Reparaturen, grosse Umbauten von Instrumentierungen und Ganzlackierungen sind davon ausgeschlossen.

Neue Waagen:

- Diese sind in Betrieb, gegenwärtig in Courtelary. Was fehlt, ist eine geeignete Transportkiste. Vorerst sind alle Waagen in der Originalverpackung aus Karton unterwegs.

Rückblick / Ausblick Büro Luftraum

- AVISTRAT die Vision sollte bis Mitte Jahr stehen.
- Die Stellungnahmen für die Verfügung des Luftraumes Zigermeet und PC-7 Team wurden eingereicht.
- Das EAG Protokoll wird von RL weitergeleitet. Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Nov./Dez. 2019 statt.
- Betreffend den Betriebszeiten des Tango LR in Basel kümmert sich der Hängegleiter-Verband. Die Erfahrungen zeigen, dass man grundsätzlich eine Bewilligung für den Durchflug bekommt.
- Das Podiumsgespräch des Hängegleiter-Verbands war effektiv.
- TMA-Redesign ZH kommt vom BAZL, welche in Zusammenarbeit mit der FZAG, skyguide und der Swiss das Projekt neu starten. Es ist wichtig, dass alle Betroffenen die gleiche Meinung vertreten. Man sollte zusammen eine Strategie erarbeiten. MR soll mit Chris Nicca (LR Beauftragter) Kontakt aufnehmen.

Flugplanpflicht, Beispiel für allg. SF-Flugplan:

- Wurde bereits unter Operationen besprochen.

Weitere Themen:

- Keine

Rückblick / Ausblick Büro Sport

Training Swiss Gliding Team:

- SGT-Wintertrainingstage (Theorie) fand am 12.01.2019 und am 23.02.2019 statt, mit Jürg Haas
- SGT-Trainingswochenende (Flachland) war vom 19.04. bis zum 22.04.2019, mit Rainer Cronjäger
- Neu mit finanzieller Unterstützung der Trainer und der Teilnehmer.

Rückblick Eröffnungsbriefing Junioren:

- Am 16. Februar 2019 traf sich das Swiss Junior Gliding Team zum Saisonbriefing in Amlikon. 19 Piloten plus erfreulicherweise auch eine Pilotin unterhielten sich sehr engagiert über Themen wie fliegen im Flachland und Teamflug, aber auch über Kommunikation, Anti-Doping und persönliche Ziele. Äusserst interessant waren zudem die Referate von Marcel Dünner (Flachland) und Pascal Brunner (Teamflug).

Newsletter:

- Siehe Ausgabe März 2019
- Neue Ausgabe Mitte Juni 2019 geplant

Leistungssport- und Nachwuchs-Förderkonzept

- Ein erster Entwurf von David Leemann und Davide Giovanelli liegt vor und wird aktuell im Büro Sport geprüft

Bekleidung

- 1 Hoodie für alle Junioren
- 1 Poloshirt für alle Junioren plus für die drei Nationalmannschaften (Coach, Piloten, Helfer)
- 1 Hemd für NM-Piloten

Rückblick JSM Dittingen, www.jsm2019.ch

- Wetterbedingt leider nur eine Wertung
 1. Simon Gantner (SG Winterthur)
 2. Remy Hirt (SG Biel)
 3. Glenn Borer (SG Dittingen)

Wettbewerbe 2019 und Planung 2020:

Nationalmannschaften 2019

- EGC Turbia (POL), 11.05. bis 25.05.2019
Team-Captain, Delia Flury
18m, Yves Gerster
20m/Doppelsitzer, Mark Käppeli/Matthias Koch
Offen, keine Nomination
- EGC Previdzda (SVK), 07.07. bis 20.07.2019
Team-Captain, Jonas Pitschen
Clubklasse, Davide Giovanelli
Standardklasse, Pascal Brunner
15m, Christoph Ackermann

- JWGC Szeged (HU), 28.07. bis 10.08.2019
Team-Captain, Pascal Brunner
Clubklasse, Simon Gantner, Pascal Zollikofer
Standardklasse, Tizian Steiger, Jonas Pitschen, Nico Jägli

- Kunstflug
Keine Nomination

- Nationalmannschaften 2020 (Selektion abgeschlossen)
- WGC Stendal-Borstel (DE), 26.07. bis 07.08.2020
Team-Captain, offen
18m, Rolf Friedli, Michael Reiner
20m/Doppelsitzer, Rainer Cronjäger/???
Offen, Yves Gerster, Jürg Haas

- WGC Châlons-Ecureuil sur Coole (FR), 08.08. bis 22.08.2020
Team-Captain, offen
Clubklasse, Simon Gantner, zweiter Platz offen, Selektion bis an der Segelflugkonferenz 2019
Standardklasse, David Leemann, Tizian Steiger
15m, Mike Hürlimann, Nico Jägli

- WGAC Alvaro Leonardi Airfield, Terni (I)
Unlimited, Jonas Langenegger, weitere Plätze offen, Selektion nach der SM in Thun

Weitere Themen:

- Keine

Rückblick / Ausblick Büro Kommunikation

Rückblick Podiumsdiskussion Luftraumbenutzer:

- War konstruktiv, der Hängegleiter-Verband machte einen Antrag beim BAZL betr. Wolkenabstände
- Eine vereinfachte RTF Prüfung für SHV-Piloten (Kontakt mit Flugplätzen) wurde vom BAZL abgelehnt
- AVISTRAT gibt's momentan nichts Neues
- skyguide, rechtliche Abklärungen wegen digitalen Luftraumdaten für Endgeräte
- Warum hat die LW kein FLARM? Wegen der Zertifizierung und der Geschwindigkeit

Webseite:

- BM bekommt weniger E-Mails und geht davon aus, dass somit alle Wünsche erfüllt sind
- Es gibt ein Treffen betr. Theorieunterlagen
- Was sind eure Wünsche? Die Sportresultate müssen publiziert werden (JSM die Kommunikation nach aussen war nicht optimal. Intern war dafür alles sehr gut organisiert).
- BM hat eine neue berufliche Herausforderung und will im März 2020 zurücktreten. Eine Nachfolgerin wird gesucht.

Weitere Themen:

- Keine

Traktandum 4 – Diverses, Umfrage und Termine

- RL wird im kommenden Jahr auch zurücktreten. Lösungen sind gefragt. Man könnte allenfalls den Aero-Club bzw. Chris Nicca fragen, ob es möglich wäre sein Pensum zu erhöhen!

Pendenzen:

Siehe Pendenzenliste

Diverses:

Keine Wortmeldung

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	02.07.19	1745	Vorstandssitzung 4/19, Hotel Arte in Olten
DI	24.09.19	1745	Vorstandssitzung 5/19, Hotel Arte in Olten
FR	08.11.19	1030	Vorstandssitzung 6/19, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	08.11.19	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	09.11.19	0900	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	26.10.19	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	16.11.19	1000	Segelflugkonferenz, Laufen (BL)
SA	25.01.20	1000	Flight Safety Meeting 2020
SA	07.03.20	1330	Generalversammlung SFVS und Präsidentenhearing, Hotel Arte in Olten
SA	14./21.11.20	1000	Segelflugkonferenz, noch offen
FR-SA	06./07.03.20		IGC Meeting, Budapest
SA	28.03.20	1000	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

MI dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst die Sitzung um 21h00.

Für das Protokoll

Simone Schmid

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (Online)
 Hitz Lucretia, Redaktorin Segelflug-Bulletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 7. Mai 2019

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1976	Nachwuchsförderung Junioren	11.09.18	Thomas Frey
1978			